

Amtsausschuss

Sitzung vom 1.7.2015

Seite 42

in Tröndel, Alte Schule

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 43 bis 46
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 24

a) stimmberechtigt:

1. Amtsvorsteher Volker Schütte-Felsche	21. GV Olaf Arnold
2. BM Heinrich Sachau	22. BM Peter Manzke
3. BM Andreas Köpke	23.
4. GV Matthias Ehmke	24.
5. BM Roland Feichtner	
6. GV Bernd Schwartz f. BM Manfred Koch (ab 19.22/TOP 5)	
7. BMin Birgitta Ford	
8. BM Klaus-Peter Klasen	
9. BMin Gesa Fink	
10. GV Hans-Werner Voß	
11. BM Matthias Potrafky	
12. BM Jörg Schöning	
13. GV Christine Busch f. BM Stefan Ehrk	
14. BM Bertram Graf von Brockdorff	
15. BM Dirk Sohn	
16. SV Thorsten Först	b) nicht stimmberechtigt
17. SV Detlef Zoglauer f. Thomas Hansen (ab 18.50 / TOP 4)	1. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
18. SV Winfried Seick	2. Frau Ewoldt / Personalrat Amt Lütjenburg
19. SV Rolf-Hagen Weng	3. Frau Plöger / Gleichstellungsbeauftragte
20. GV Tanja Wiergowski f. BM Schöning	4. Architekt Schultz
	5. Herr Nebendahl / Fa. WALK gGmbH
	6. Zuhörer: keine

Es fehlten:

a) entschuldigt:	entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. GV Hauke Stenzel	6.	1. SVin Andrea Danker-Isemer
2.	7.	2.
3.	8.	3.

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 22.6.2015 auf Mittwoch den 1.7.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.04.2015
4. Vorstellung des Integrationsunternehmens „WALK gGmbH“ – Herr Nebendahl
5. Sanierung Keller Amtsgebäude Altbau
6. Ersatzbeschaffung eines Servers
7. Beitritt zu dem gemeinsamen Kommunalunternehmen IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR -
8. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

9. Personalangelegenheiten:
 - Nachbesetzung der Stelle Leiter des Ordnungsamtes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Amtsvorsteher Schütte-Felsche beantragt, die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil um den Punkt 10 „Mietvertrag Standesamt“ zu erweitern.

- 20 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 9 und 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Amtsausschuss beschließt, dass die Tagesordnungspunkte 9 und 10 in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden sollen.

- 20 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.4.2015

Amtsvorsteher Schütte-Felsche weist darauf hin, dass für die Gemeinde Högsdorf nicht der Gemeindevertreter Uwe Lattka anwesend war, sondern der Bürgermeister Klaus-Peter Klasen.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift über die Sitzung vom 29.4.2015 anerkannt.

- 18 dafür, 2 Enthaltungen -

4. Vorstellung des Integrationsunternehmens „WALK gGmbH“ – Herr Nebendahl

Amtsvorsteher Schütte-Felsche erteilt dem Geschäftsführer der Firma WALK gGmbH, Herrn Nebendahl, das Wort. Dieser stellt anhand einer Präsentation das Integrationsunternehmen vor. Zielsetzung des Unternehmens ist die Inklusion. Eine Anerkennung durch das Land ist bereits erfolgt. Der Auftrag des Unternehmens ist die soziale, dauerhafte Sicherung von Arbeitsplätzen für schwer behinderte Menschen und der wirtschaftliche Bestand des Unternehmens. Bei dem Unternehmen handelt es sich nicht um eine Werkstatt für Behinderte, sondern um ein Nebeneinander von gesunden und schwer behinderten Menschen. Das Unternehmen steht im Wettbewerb mit den übrigen Anbietern im Markt. Die Aufgabengebiete umfassen Naturschutz und Landschaftspflege, Garten- und Landschaftsbau sowie die Naturholzwerkstatt. Der Amtsausschuss nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

5. Sanierung Keller Amtsgebäude Altbau

Hierzu sind als Vorlage die Unterlagen des Architekten Schultz (Beschreibung der Maßnahme mit Kostenschätzung) zugegangen. Amtsvorsteher Schütte-Felsche trägt vor, dass sich danach die Kosten für die Außenwandabdichtung auf ca. 43.500,- € und für die Innensanierung auf ca. 72.500,- €, somit in der Summe auf ca. 116.000,- € belaufen.

Herr Arnold schlägt vor, zunächst im 1. Bauabschnitt die Außenwandabdichtung vorzunehmen und ggf. nicht tragende Wände zu entfernen und durch Leichtbauwände zu ersetzen. Architekt Schultz teilt mit, dass sich dadurch keine große Ersparnis ergeben würde und er von dem Einbau von Leichtbauwänden abrät.

Bürgermeister Sohn bittet um Prüfung, ob sich das Amtsgebäude im Vermögen der ehemaligen amtsangehörigen Gemeinden befindet. Herr Oellermann sagt eine Prüfung des Fusionsvertrages zu.

Bürgermeister Schöning regt an, ggf. Lagerräumlichkeiten anzumieten. Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist insbesondere auf die starken Geruchsbelästigungen im Erdgeschoss des Amtsgebäudes, die insbesondere das Besprechungs- und Sitzungszimmer betreffen.

Bürgermeister Köpke fragt an, ob eine Sanierung überhaupt noch wirtschaftlich ist. Architekt Schultz teilt mit, dass auch die Möglichkeit besteht, unterhalb der Erdgeschossdecke abzudichten, um ein Aufsteigen der Feuchtigkeit und der Gerüche zu vermeiden und zusätzlich eine Be- und Entlüftung einzubauen.

Bürgermeister Potrafky stellt fest, dass es Ziel sein muss, das Gebäude dauerhaft zu erhalten. Hierzu sollte zunächst das Außenmauerwerk abgedichtet werden und dann sollte abgewartet werden, welche Maßnahmen weiter erforderlich sind.

Architekt Schultz fragt an, ob die erforderlichen Vorarbeiten (Erstellen von Kopflöchern) vorab beauftragt werden können. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Nach einer weiteren abschließenden Beratung beschließt der Amtsausschuss, den Amtsvorsteher zu ermächtigen, den Architektenvertrag für den 1. Bauabschnitt (Außenwandsanierung) abzuschließen und die Ausschreibung für den 1. Bauabschnitt durchführen zu lassen.

Desweiteren wird der Amtsvorsteher ermächtigt, die Maßnahmen des 1. Bauabschnittes zu vergeben, sofern das Ausschreibungsergebnis sich im Kostenrahmen bewegt (maximal plus 15 %).

- 22 dafür -

6. Ersatzbeschaffung eines Servers

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Amtsvorsteher Schütte-Felsche ergänzt, dass im Zuge der Umstellung auf ein Dokumentenmanagementsystem der Server die erforderlichen Kapazitäten und Vorgaben enthalten muss. Die Vorgaben werden zur Zeit von Dataport ermittelt. Der Server wird voraussichtlich teurer werden, so dass die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nicht vollständig ausreichen werden. Die Mehrkosten belaufen sich auf voraussichtlich ca. 3.000,-- € bis maximal 5.000,-- €.

Der Amtsausschuss beschließt, den Amtsvorsteher zu ermächtigen, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Ersatzbeschaffung eines Servers und der erforderlichen Lizenzen an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

- 22 dafür -

7. Beitritt zu dem gemeinsamen Kommunalunternehmen IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR -

Hierzu sind der öffentlich-rechtliche Vertrag gem. § 19 c GKZ zum Beitritt zur Trägerschaft des gemeinsamen Kommunalunternehmens IT-Verbund Schleswig-Holstein - AöR - und die Organisationssatzung für das gemeinsame Kommunalunternehmen IT-Verbund Schleswig-Holstein - AöR - zugegangen.

Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist auf den beigegefügte Sachverhalt und teilt mit, dass die Stammeinlage 500,-- € beträgt.

Der Amtsausschuss beschließt, dem gemeinsamen Kommunalunternehmen IT-Verbund Schleswig-Holstein - AöR - (ITVSH) mit Sitz in Kiel beizutreten. Der Amtsausschuss entsendet den Amtsvorsteher, Herrn Volker Schütte-Felsche, in den Verwaltungsrat des ITVSH. Er übt im Verwaltungsrat das Stimmrecht für das Amt Lütjenburg aus. Als Vertreter wird der stellvertretende Amtsvorsteher, Herr Olaf Arnold, benannt.

- 22 dafür -

8. Verschiedenes

Amtsvorsteher Schütte-Felsche

- teilt mit, dass sich der Kreisplaner, Herr Schäfer, angeboten hat, im Amtsausschuss oder in einer Bürgermeisterrunde zum Thema „Windenergieanlagen“ zur Verfügung zu stehen; es wird festgestellt, dass hierzu kein Bedarf besteht,
- teilt mit, dass der Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Großer Plöner See, Herr Schmidt, angefragt hat, ob es in den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Lütjenburg auch Beschwerden über die reduzierte Berichterstattung in den Kieler Nachrichten gibt; dies wird bejaht; es besteht Einvernehmen darüber, dass man sich bezüglich des weiteren Vorgehens mit dem Amt Großer Plöner See abstimmt;
- weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder, die gemäß § 22 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen sind, den Sitzungsraum verlassen müssen und nicht bei den Zuhörern Platz nehmen dürfen,
- verweist auf einen Aktenvermerk des Ordnungsamtes zur Auslieferung und zum Einbau digitaler Fahrzeug-Funkgeräte; die Auslieferung erfolgt voraussichtlich im Mai / Juni 2016; der Einbau wird über eine Ausschreibung des Amtes erfolgen,
- erinnert an den Termin für die Arbeitsgruppe „Daseinsvorsorge/Zukunftsplanung“; die Arbeitsgruppe tagt am 15.7.2015, die Einladung wird in Kürze erfolgen;
- teilt mit, dass die Sitzungstermine für den Hauptausschuss und Finanzausschuss auf den 16.11.2015, die Sitzung für den Amtsausschuss auf den 30.11.2015 festgesetzt werden,
- teilt mit, dass der Gesellschaftsvertrag der VKP geändert werden muss; dieser wird verteilt; eine Beratung erfolgt in der nächsten Sitzung des Haupt- und Amtsausschusses.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: